
Marktcheck “Tiefkühl-Gemüse” Februar 2024

Die Kriterien der Bewertung

Der Greenpeace-Marktcheck hat in der kalten Jahreszeit ausgewähltes Tiefkühl-Gemüse unter die Lupe genommen. Tiefgekühlte Erbsen, Karotten, Mais, Rotkraut und Spinat sind ganzjährig wichtige Vitaminlieferanten und empfehlen sich auch bei der Klimabilanz. So belasten Erbsen aus dem Tiefkühlregal die Umwelt beim Einkauf geringer als im Glas oder in der Dose. Bei zehn Sorten hat Greenpeace erhoben, ob auch Bio-Gemüse aus Österreich erhältlich ist. Bei Erbsen und Karotten wurde das gesamte Sortiment geprüft und Punkte vergeben für Bio-Eigenmarken aus möglichst heimischer Landwirtschaft.

Zehn ausgewählte Gemüse-Sorten

1. Erbsen
2. Karotten
3. Mais
4. Spinat (möglichst keine weiteren Zutaten), teilw. Spinat verarbeitet (z. B. Cremespinat)
5. Fisolen
6. Brokkoli
7. Rotkraut (möglichst keine weiteren Zutaten), teilw. Rotkraut verarbeitet
8. Soja-Bohnen/Edamame
9. Weiterer sortenreiner Artikel
10. Weiterer Artikel: möglichst sortenreines Gemüse, teilw.. Misch-Artikel mit maximal 2 Sorten (z. B. Karotten-Erbsen-Mix)

Die Kriterien der Bewertung des Marktchecks

1. Verfügbarkeit von Bio-Gemüse bei den zehn Sorten
2. Herkunft des Tiefkühl-Gemüses bei den zehn Sorten
3. Eigenmarken: Bio & Herkunft bei Erbsen und Karotten

1. Verfügbarkeit von Tiefkühl-Gemüse in Bio-Qualität

... bei den zehn ausgewählten Sorten

Ist bei den zehn Sorten auch Gemüse in umweltfreundlicher biologischer Qualität erhältlich?

Gewichtung: 50 Prozent

Punkte	Bio-Prozentanteil bei zehn Sorten ab
10	90 Prozent
9	80 Prozent
8	70 Prozent
7	60 Prozent
6	50 Prozent
5	40 Prozent
4	30 Prozent
3	20 Prozent
2	10 Prozent
1	1 Bio-Artikel

2. Herkunft des Gemüses

... bei den zehn ausgewählten Sorten

Gewichtung: 30 Prozent

Woher kommt das Gemüse in den Tiefkühl-Produkten und wo wird es abgepackt?

Bewertungs-Raster für die Punkte für die Herkunft: Pro Produkt ist maximal ein Punkt möglich.

Punkte	Prozent-Anteil
1	Österreich
0,75	(ausschließlich) Nachbarland/Nachbarländer
0,5	ein EU-Land bzw mehrere EU-Länder (inkl. Österreich und Nachbarland)

Der Prozentanteil bei den zehn Sorten wird entsprechend der erreichten Punkte für Herkunft berechnet:

Punkte	Prozentanteil Herkunft bei zehn Sorten ab
10	90 Prozent
9	80 Prozent
8	70 Prozent

7	60 Prozent
6	50 Prozent
5	40 Prozent
4	30 Prozent oder 4 Artikel: Produktion in Österreich
3	20 Prozent oder 3 Artikel: Produktion in Österreich
2	10 Prozent oder 2 Artikel: Produktion in Österreich
1	1 Artikel: Produktion in Österreich

Die Berechnung bei 1. Bio und 2. Herkunft basiert auf den jeweils verfügbaren Produkten (bei 10 Sorten):

Deckelung	... bei kleinem Angebot:
je max 7 Punkte	mit 7 oder 8 Artikeln
je max 6 Punkte	mit 6 Artikeln

3. Eigenmarken: Bio & Herkunft

... bei Erbsen & Karotten (jeweils Gesamtsortiment)

Gewichtung: 20 Prozent

- Bio-Anteil**

Wie viele Eigenmarken-Artikel in Bio-Qualität gibt es im Gesamtsortiment?

Punkte	Prozent-Anteil im Gesamtsortiment ab
4	50 Prozent
3	33 Prozent
2	20 Prozent
1	1 Artikel

- Herkunft der Eigenmarken**

Woher kommt das Gemüse bei den Eigenmarken und wo wurden sie produziert?

Punkte	Prozent-Anteil ab
1	50 Prozent der Punkte für Herkunft des Gemüses bei den Eigenmarken

Bewertungs-Raster der Punkte für die Herkunft:

Punkte	Prozent-Anteil
1	Österreich

0,75	(ausschließlich) Nachbarland/Nachbarländer
0,5	ein EU-Land bzw mehrere EU-Länder (inkl. Österreich und Nachbarland)

Notenraster für alle Marktchecks

Note	Erreichte Prozentpunkte
Sehr gut	80 bis 100 Prozent
Gut	60 bis 79 Prozent
Befriedigend	40 bis 59 Prozent
Genügend	20 bis 39 Prozent
Nicht genügend	0 bis 19 Prozent